



REWE LOHSTRASSE, AB 18.08.2020 ENDGÜLTIG GESCHLOSSEN!

Veröffentlicht am 17.08.2020 um 05:00 von Redaktion Stodo.NEWS

Seit geraumer Zeit wird bei Facebook immer wieder über einen Wechsel in Cleverbrück spekuliert. Nun ist es endgültig, die REWE-Filiale hat zum letzten Mal am 15.08.2020 verkauft.

Stockelsdorf, Samstag früh 6:45 am 15. August. Der REWE in Cleverbrück soll zum letzten mal sein Türen öffnen und bereits 15 Minuten vorher sind ca. 5 Anwohner aus der nächsten Umgebung vor Ort, um ein letztes Mal einzukaufen. Mit 10% auf alles bewirbt REWE den letzten Tag am Ende der Lohstraße. Nicht jedoch die 10%, sondern das bevorstehende Frühstück hat die Frühaufsteher bewogen einkaufen zu gehen, wie freimütig erzählt wurde. Genau wie: **Wieso, Weshalb Warum ...**, hatten die Kunden natürlich etwas zu berichten, waren es doch alles Stammkunden.



Der REWE in der Lohstraße ist zu. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo..NEWS

Natürlich wurde schon länger darüber spekuliert, ob und vor allem wann der Markt schließt. Wird wieder ein „Lebensmittler“ dort einziehen, diskutiert wurde in den sozialen Netzwerken viel. Bereits letzten Herbst war das Thema schon aufgekommen und wir haben uns an die Zentralen von Rewe und Penny gewendet, um Genaueres zu erfahren. Rewe hat sich auch nach nochmaliger Anfrage ausgeschwiegen, Penny hat immerhin geantwortet:

Bei der ehemaligen Belegschaft wird darüber gemunkelt, dass Penny diesen Standort übernehmen wird, was sich jedoch so nicht betätigen ließ. Ob es ein Penny wird und wann eine Eröffnung geplant ist, wird wohl erst aus Eröffnungsanzeigen hervorgehen. Zwischenzeitlich wurde auch ein Gemüsehandel erwähnt. Es scheint Rewe und Penny daran gelegen zu sein, dass möglichst viel im Unklaren bleibt, denn so wird häufiger über sie gesprochen. Seine eigenen Mitarbeiter jedoch im Unklaren zu lassen, hinterlässt einen faden Beigeschmack. Transparenz geht anders. Immerhin wurden sie auf andere Märkte verteilt und nicht einfach entlassen. Informationen in die Bevölkerung fließen zu lassen, um gerade auch Stammkunden nicht wie "Ochs vor'm Berg" stehen zu lassen, wäre aber schon eine nette Geste gewesen.

Am Samstag Nachmittag jedenfalls wurde der Markt bereits fleißig geräumt, wie an der Rampe zu sehen war.